

Doris Joachim-Storch, Referentin für Gottesdienst
Viktoria de Fallois, Stud. theol.

Vom Überleben und Leben

Martin Luther und Rebecca Lolosoli

Da steht er und kann nicht anders. Martin Luther. Vor Kaiser und dem ganzen Reichstag in Worms. Und er widerruft seine Meinungen nicht. Am Ende seiner Verteidigungsrede sagt er: „Gott helfe mir. Amen.“ Hilfe hat er nötig. Denn *nach* dem Reichstag ist er „vogelfrei“. Jeder kann ihn töten, ohne dafür bestraft zu werden. Und Luther bekommt Hilfe. Kurfürst Friedrich der Weise schickt seine Soldaten und lässt Luther kurzerhand entführen. Sie verstecken ihn auf der Wartburg in Eisenach.

Wer was riskiert, braucht Hilfe. Von Gott und von irdischem Sicherheitspersonal.

So sieht das auch Rebecca Lolosoli aus Kenia. Ihr geht es ähnlich wie Luther. Sie ist auch so etwas wie vogelfrei. Weil sie sich um vergewaltigte Frauen kümmert und Mädchen vor der Beschneidung bewahrt, wird sie bedroht. Trotzdem: Auch sie kann nicht anders. Sie hat ein Frauendorf errichtet. 48 Frauen leben und arbeiten dort. Die Frauen nennen sie Mama Rebecca. „Ich kümmere mich um alle so, wie es eine Mutter tun würde“, sagt sie. „Und wer kümmert sich um Sie?“, wird sie in einem Interview gefragt. Rebecca Lolosoli antwortet nüchtern: „Gott. Und mein Sicherheitspersonal.“

Martin Luther und Rebecca Lolosoli. Sie können nicht anders. Deshalb brauchen sie Hilfe. Von Gott und von irdischem Sicherheitspersonal. Ich stelle mir so eine Art Arbeitsteilung vor: Sicherheitskräfte kümmern sich ums Überleben. Gott kümmert sich um die Lebenskraft. Denn es ist nun mal so: Gott sorgt nicht immer für das Überleben seiner Menschen. Viele werden für ihr Engagement getötet. Da ist es ein Wunder, dass es Menschen wie Rebecca Lolosoli gibt. Sie riskieren ihr Leben. Woher kommt dieser Mut? „Gott kümmert sich um mich“, meint Rebecca Lolosoli.

Auf den ersten Blick sieht man ihr diesen Mut nicht an. Sie wirkt wie eine einfache Frau aus Afrika mit einem scheuen Lächeln. In ihren Augen aber glänzt ihre ganze Energie. Die Energie einer Frau, die nach wirklichem Leben strebt, nicht nur nach dem Überleben. Mich hat das beeindruckt. Da ist eine Lebenskraft, die überspringt, erfasst und aufrichtet. Hilfe von Gott. Amen